

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Reents und der Fraktion DIE GRÜNEN

Deutsch-Israelisches Atomforschungsprojekt

Im Mai dieses Jahres besuchte der Bundesminister für Forschung und Technologie, Dr. Riesenhuber, den Staat Israel. Im Rahmen dieses Besuchs erörterte der Minister mit seinem israelischen Amtskollegen Yuval Neeman ein gemeinsames Atomforschungsprojekt. Die israelische Tageszeitung „Haaretz“ bezeichnete dieses Projekt als eines der größten der Welt.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welchen finanziellen Umfang soll das geplante Projekt haben?
2. Welchen Anteil an den finanziellen Aufwendungen soll die Bundesrepublik Deutschland übernehmen und welchen Israel?
3. Welchen Inhalt soll das Projekt haben, und welche Zwecke werden damit verfolgt?
4. Neben dem Atomforschungsprojekt sind gemeinsame Projekte in den Bereichen Datenverarbeitung, Energie und Weltraumforschung vorgesehen.

Um welche Projekte handelt es sich konkret?

5. Welcher finanzielle Rahmen ist für jedes dieser Projekte vorgesehen?
6. Laut Aussage von Dr. Riesenhuber haben Bundesregierung und private Stiftungen für diese Projekte Kredite in Höhe von 2,5 Mio. Dollar zur Verfügung gestellt.

Um welche Stiftungen handelt es sich, und in welcher Höhe belaufen sich die Kredite der einzelnen Stiftungen?

Bonn, den 2. Juli 1984

Reents
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

